

„Scouting for boys“ hatte schnell großen Erfolg, weil es keine schwer verständliche Abhandlung eines Pädagogen, sondern ein leicht lesbares Jugendbuch eines Praktikers war. Er gab sein Wissen darüber weiter, wie man ohne Streichhölzer Feuer machen kann, wie man sich mit Karte und Kompass orientiert und regte dazu an, sich in kleinen Gruppen zu organisieren und gemeinsam Wanderungen und Zeltlager zu veranstalten. Baden-Powell schrieb nicht viel über Persönlichkeitsentwicklung oder über den motivationsgesteuerten Zuwachs an Selbstbewusstsein und Verantwortungsgefühl, gab aber praktische Tipps, wie die Jungen spielerisch diese Ziele erreichen können.

Unabhängig voneinander entwickelten sich in England und auch im Ausland auf Grundlage seiner Anregungen zahlreiche Pfadfindergruppen. Bereits ein Jahr später kamen 11 000 Jugendliche in London zu einem Pfadfindertreffen zusammen. Auch Mädchen waren dabei, die ge-

trennt von den Jungen (Koedukation war damals noch unüblich) sich als „Girl Guides“ (guide = Führer, im Sinne von ortskundigem Begleiter) organisiert hatten. 1912 lernte Baden-Powell auf einer Schiffsreise Olave St. Clair Soames kennen und heiratete sie. Olave begeisterte sich für die Pfadfinderidee ihres Mannes und übernahm 1916 die Leitung der Mädchen. Baden-Powell entwickelte sein Konzept weiter. Er unterteilte die Jugendlichen in verschiedene Altersstufen und begann ältere Pfadfinder mit Gruppenleiterlehrgängen auszubilden. 1922 zählte die Pfadfinderbewegung bereits über eine Millionen Mitglieder in 32 Ländern und wurde durch ein zweiköpfiges internationales Komitee geleitet. Bis zu seinem Tod reiste Baden-Powell durch die Welt, um Pfadfindergruppen zu treffen und internationale Veranstaltungen, die Jamboree, durchzuführen. Als 72-jähriger wurde er für seine Arbeit zum Lord geadelt. Am 8.1.1941 verstarb er in Kenia. Seine Idee lebt bis heute weiter.

Wer mehr über das Leben und Wirken von Baden-Powell und Allgemeines über die Pfadfinder wissen möchte, dem sei folgendes Buch empfohlen: „Das große Pfadfinderbuch“ von Walter Hansen, erschienen im Moses Verlag.

Wer sich für „Scouting for Boys“ interessiert, kann den Originaltext hier online nachlesen:

<http://www.thedump.scoutscan.com/yarns00-28.pdf>

*Anna-Teresa Geisbauer*

**ab 8 Jahre Wölflinge**

St. Joseph u. Medardus  
dienstags, 18:00 - 19:30 Uhr

**ab 8 Jahre Wölflinge**

St. Petrus u. Paulus  
donnerstags, 16:30 - 18:00 Uhr

**ab 12 Jahre Jungpfadfinder**

St. Joseph u. Medardus  
donnerstags, 18:30 - 20:00 Uhr

**ab 12 Jahre Jungpfadfinder**

St. Joseph u. Medardus  
freitags, 18:00 - 19:30 Uhr

**ab 14 Jahre Pfadfinder**

St. Joseph u. Medardus  
freitags, 18:00 - 19:30 Uhr

**ab 16 Jahre Rover**

St. Joseph u. Medardus  
freitags, 19:30 - 20:30 Uhr

